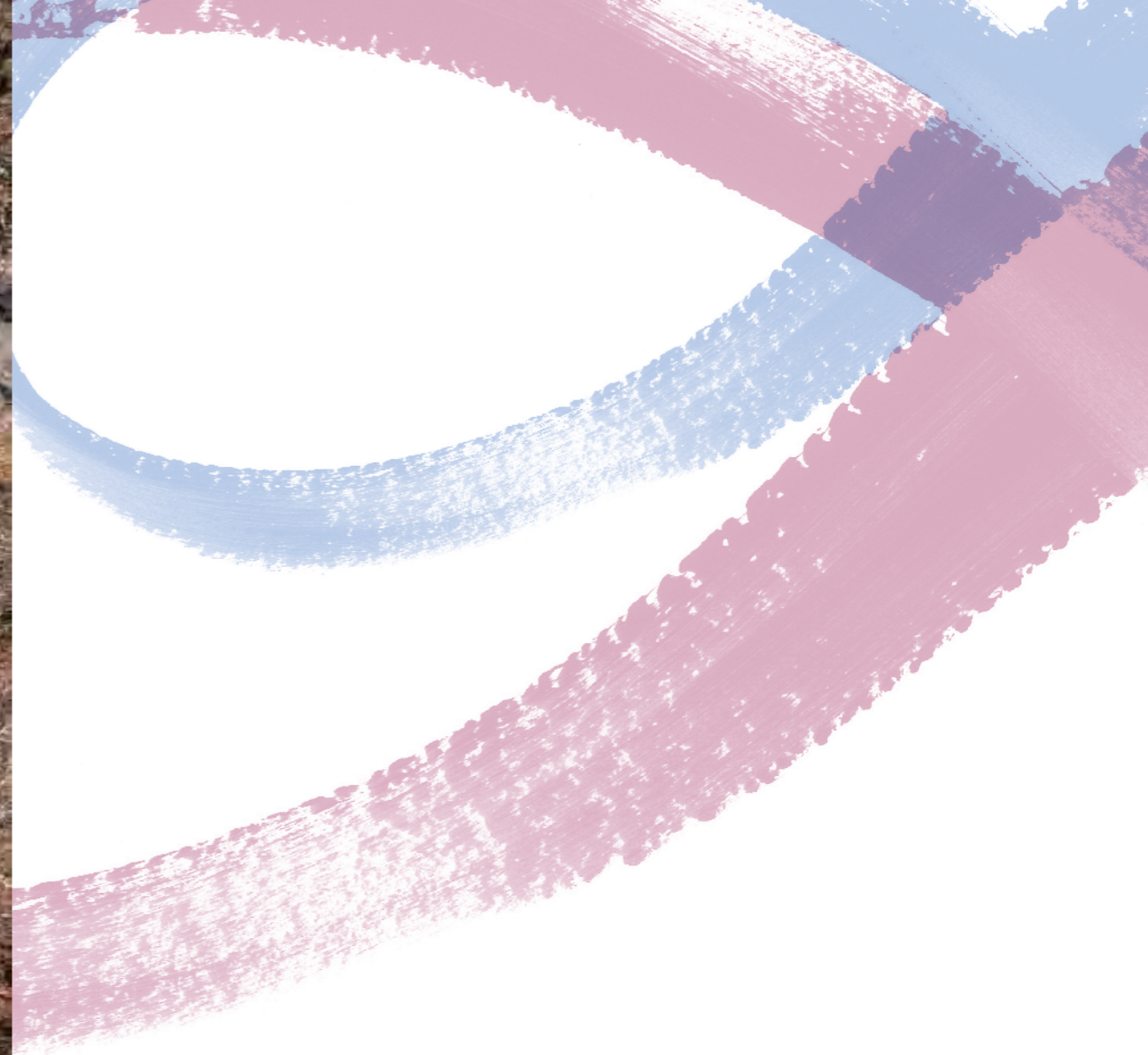


# Geschäftsbericht 2022

Thema: «freiwillig – im dahlia»



## Inhalt

4	Bericht Verwaltungsrat – Direktion
12	«freiwillig – im dahlia»
14	Organisation
16	Finanzbericht
18	Revisionsbericht
20	Bilanz
23	Erfolgsrechnung
24	Anhang der Jahresrechnung

# Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser Herzlich willkommen bei dahlia!

## **Corona-Jahr drei**

Das Jahr beginnt, wie das vorangegangene aufgehört hat. Vorsichtig optimistisch, der Umgang mit Infektionsherden ist mittlerweile geübt – aber immer wieder belastende – Routine; der Übergang zur Vor-Covid-Tagesordnung wird sehnlichst erwartet. Am 1. April schliesslich wird die besondere Lage vom Bund aufgehoben, die letzten Massnahmen werden eingestellt.

Schritt für Schritt werden die Verhaltensregeln an den dahlia Standorten der sich stetig verbessernden Situation angepasst. Ab und an gibt es vereinzelt Bewohnerinnen und Bewohner, die an Covid erkranken. Durch rasches und gezieltes Handeln kann jeweils eine grössere Ausbreitung verhindert werden.

Die coronabedingten Mehrkosten belasten das Jahresergebnis nicht mehr im selben Ausmass wie im Jahr eins und zwei der Pandemie. Andere Gründe wiegen deutlich schwerer (siehe hierzu den Finanzbericht).

## **Tiefe Auslastung als grosse Herausforderung**

An den in den Vorjahren beschriebenen Umständen im Marktumfeld und den laufenden grossen Bauprojekten zur Sanierung und Erneuerung der Standortinfrastrukturen hat sich nichts geändert. Die Auslastung im Geschäftsjahr ist projektbedingt tief und hinterlässt entsprechende Spuren im Resultat.

Wir verfügen über die nötige finanzielle Stabilität, um diese intensive Investitionsphase zu bewältigen.

## **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

Am 28. November 2021 wurde die Pflegeinitiative vom Schweizer Volk mit 61% Ja-Stimmen angenommen. Es wird viele Jahre dauern, bis erste Massnahmen spürbar werden.

Vorerst hingegen sehen wir uns mit Realitäten konfrontiert, die auch das Resultat belasten. Das Marktumfeld ist rauh geworden, nahezu alle Institutionen des Gesundheitswesens der ganzen Region Oberaargau suchen Personal. Die auf den Markt gebrachten zusätzlichen Bettenkapazitäten tragen zur weiteren Verschärfung des Wettbewerbes bei.

2022 wird wohl zu Recht dereinst als das Jahr des Kipppunktes im Arbeitsmarkt Schweiz bezeichnet werden. Fachkräftemangel in allen Branchen! In unserem Unternehmen sind alle Bereiche davon betroffen. Das wird vorläufig so weitergehen und sich sogar noch weiter verschärfen.

Wir sind unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dankbar für ihre Loyalität, ihr Engagement und ihren Einsatzwillen. Sie alle sind unser Rückgrat und unsere Stärke!

dahlia engagiert sich weiterhin mit viel Engagement im Verband curaviva BE und weiteren Organisationen des Gesundheitswesens, um die Personalsituation zu verbessern.

## **Freudentag im dahlia Wiedlisbach**

Im April konnte die erste Etappe des Juradorfes ihrer Bestimmung übergeben werden. In den Häusern Malve und Wildrose leben in acht Wohneinheiten bis zu 64 Bewohnerinnen und Bewohner. Rasch haben sie sich an die neue Lebenssituation gewöhnt. Mit Freude stellen wir fest, dass das Konzept «ankommt» und funktioniert. Die Lebensqualität ist deutlich besser. Einerseits wegen der

grosszügigen Infrastruktur (Haus, Garten, Laden, Umgebung), andererseits dank unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aller Bereiche. Sie haben mit sehr grossem Einsatz und Engagement mitgeholfen, das Juradorf in Betrieb zu nehmen.

Und weiter geht's... (siehe unter Bauprojekte)

## **Bauprojekte Gesamtsanierung Standort Huttwil**

Aus strategischen Gründen musste der Baubeginn für die Sanierungsarbeiten verschoben werden. Die Zeit wurde intensiv genutzt, um weitere kosten- und platzoptimierte Varianten zu prüfen.

## **Juradorf Etappe 2 in Wiedlisbach**

Im Mai 2022 genehmigten die Delegierten an der Generalversammlung der Immobiliengenossenschaft Oberaargau (IGO) den Kredit für die zweite Etappe des Juradorfes. Diese Etappe umfasst den teilweisen Rückbau des Hochhauses um drei Stockwerke und den Aus- und Umbau der verbleibenden Stockwerke. Die Planungsarbeiten schreiten gut voran. Das Baugesuch wird Ende April 2023 eingereicht.

# «Wir investieren, weil wir an eine gute und erfolgreiche Zukunft glauben.»

Spital Region Oberaargau AG, Immobiliengenossenschaft Oberaargau, dahlia oberaargau ag

## SRO AG übernimmt Aktienpaket von der IGO

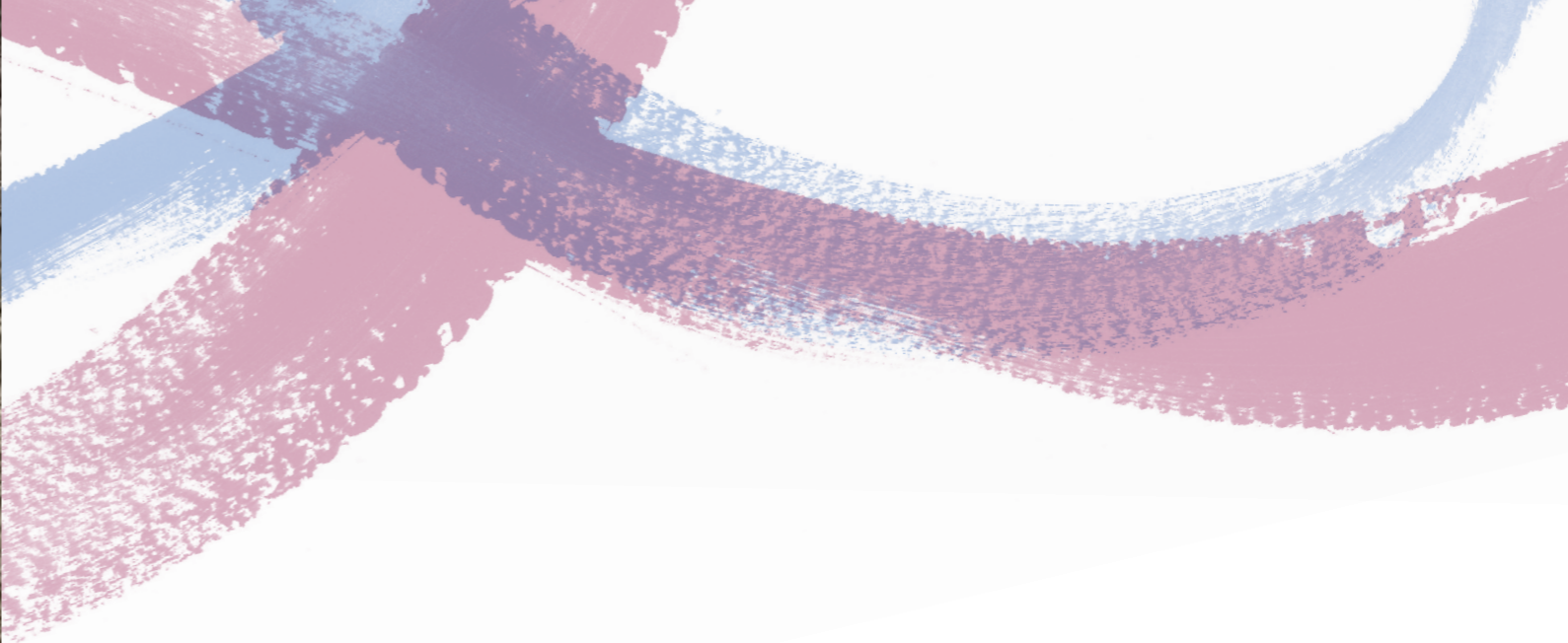
Aus Gründen einer strategischen Stärkung des Unternehmens (beabsichtigte Verschiebung von Anlagewerten durch die Mehrheitsaktionärin) hat der Verwaltungsrat von dahlia Verein im Jahr 2021 dem Verkauf der Aktien der dahlia oberaargau ag an die SRO AG zugestimmt und den Verkauf 2021 vollzogen. Im Geschäftsjahr 2022 verkaufte die IGO ihren Aktienanteil von 10% ebenfalls an die SRO. Damit ist die SRO AG Alleinaktionärin der dahlia oberaargau ag.

## Übernahme/Kauf des Standortes Panoramapark Herzogenbuchsee durch die dahlia oberaargau ag

Nachdem die SRO AG von der IGO die Aktien der dahlia oberaargau erwarb, waren die Voraussetzungen geschaffen, um erste Anlagewerte an die dahlia oberaargau zu übertragen bzw. zu verkaufen.

Der Standort Panoramapark in Herzogenbuchsee konnte steuerneutral für 24 Millionen CHF übernommen werden. Der Kaufpreis wurde hälftig durch Verrechnung des Aktivdarlehens (12 Millionen CHF) und Gewährung eines kurzfristigen Darlehens (12 Millionen CHF) getilgt. Das kurzfristige Darlehen wird Mitte 2023 durch ein Hypothekendarlehen abgelöst.





### **Operatives Tagesgeschäft**

Rund 95% aller geleisteten Arbeitsstunden fallen unter diesen Begriff.

Aufnahme und Beratung, Betreuung und Pflege, Wäscherei, Reinigung, Küche, Technischer Dienst, Administration, Finanzen, Personalabteilung, Direktion – sie halten das operative Geschäft am Laufen.

Die Weiterentwicklung und Stabilisierung des KISIM schritt gut voran. Weniger gut bzw. zu langsam lief/läuft die Ablösung von Barcomed, die Verrechnungssoftware für Medikamente. Die Ablösung wird letztlich echte Erleichterungen im Bereich der Medikamentenverrechnung bringen.

Die organisatorischen Strukturen wurden im Bereich der Betreuung und Pflege den Führungsaufgaben angepasst.

Im Bereich der Ausbildung haben zahlreiche Auszubildende ihre Lehre abgeschlossen und die Prüfungen mit Erfolg bestanden. Die quantitativen Vorgaben (Anzahl Lernende in Bezug auf die Betriebsgrösse) seitens Kanton Bern konnten erfüllt werden. Allerdings spüren wir auch in diesem Bereich die demografische Entwicklung. Es wird immer schwieriger, die notwendige Anzahl neuer Lernenden zu finden. Eine Tatsache, die bekannt ist und sich nicht von heute auf morgen wird beseitigen lassen.

### **Nachhaltigkeit und Ökologie**

Selbstkritisch müssen wir eingestehen, dass in diesem grossen Themenbereich zu wenig geschehen ist. Mit ein paar Solarpanels ist es nicht getan... und bloss Lippenbekenntnisse führen nicht zum Ziel.

Wir wollen ernst machen und diesbezüglich beherzt agieren!

## «Die Herausforderungen der Zukunft meistern wir nur gemeinsam.»

### Nachfolge in der Direktion/ Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat konnte im Herbst 2022 Frau Karin Moser als neue Geschäftsleiterin der dahlia oberoargau ag wählen. Karin Moser ist eine erfahrene, in der Region bestens verankerte und bekannte Führungspersönlichkeit. Sie wird ihre Stelle am 1. März 2023 antreten und damit die Nachfolge von Urs Lüthi, Delegierter des Verwaltungsrates, antreten. Urs Lüthi bleibt bis auf Weiteres Mitglied des Verwaltungsrates.

Zeitgleich geht Urs Neuenschwander, Standortleiter Wiedlisbach, in Pension. Er hat als Mitglied der Direktion in unterschiedlichen Führungsbereichen die Entwicklung des Unternehmens mitgestaltet und -geprägt. Verwaltungsrat und Kolleginnen und Kollegen danken ihm für seine wertvolle Arbeit herzlich und wünschen ihm alles Gute für seinen dritten Lebensabschnitt.

### Finanzen

Lesen Sie hierzu den Finanzbericht auf Seite 16 und 17

Herzlich, Ihre

Dr. Christian Witschi  
Präsident des Verwaltungsrates

Urs Lüthi  
Delegierter des Verwaltungsrates  
(bis 28. Februar 2023)





## «freiwillig – im dahlia»

**660 000 000 Stunden werden pro Jahr an freiwilliger Arbeit in der Schweiz geleistet. Das sagt Benevol, die schweizerische Dachorganisation für freiwilliges Engagement. Ohne dieses Engagement würde sehr Vieles in unserem Land, unserer Gesellschaft nicht mehr funktionieren. So auch bei uns im dahlia!**

Wir widmen die diesjährige Bilder-geschichte unseren freiwillig mitarbeitenden Frauen und Männern. Fotograf Michael Meier hat einzigartige Bilder aus der Vogelperspektive von diversen freiwilligen Einsätzen geschossen. Tauchen Sie ein in die stille Faszination der Bilder und ihrer innewohnenden Botschaft!

Wir sind stolz und sehr dankbar! Mehr als einhundert Frauen und Männer leisten bei dahlia freiwillige Einsätze. Die Fahrerinnen und Fahrer des Frischmahlzeitendienstes in Wiedlisbach und Huttwil liefern pro Jahr rund 16 000 Mahlzeiten an überwiegend betagte Kundinnen und Kunden in der Region aus und fahren dabei mehr als 37 000 km oder rund 2,3 km pro ausgelieferte Mahlzeit.

Tausende von Stunden bereichern Freiwillige das Leben unserer Bewohnerinnen und Bewohner an allen Standorten von dahlia. Vorlesen, spielen, spazieren, singen, gesprächeln, Frühstücksbegleitung, helfen bei Anlässen, Besuche von Therapiehund Bruno. Freude, Zuneigung, Abwechslung und Unterstützung erfahren unsere Bewohnerinnen und Bewohner, sie erwidern es mit herzlicher Dankbarkeit!

Urs Lüthi

# Organisation

Stand 31. März 2023

## Verwaltungsrat

Witschi Christian, Dr. iur., Bern

Lüthi Urs, Langnau

Fankhauser Christoph, Herzogenbuchsee

Imhof Alex, PD Dr. med., Langenthal

Kohli Andreas, Dr., Aarwangen

Ruf Charlotte, Herzogenbuchsee

Streit André, Weissenburg

Präsident

Mitglied

Mitglied

Mitglied

Delegierter

Vizepräsidentin

Mitglied

## Geschäftsleitung

Moser Karin

Hayoz Rolf

Jörg Sonja

Geschäftsleiterin

Leiter Finanzen

Standortleiterin Herzogenbuchsee,

Huttwil, Niederbipp

Leiterin Human Resources

Projektleiter

Leiterin Hotellerie

Schüpbach Regina

Sommer Martin

Staide Brigitte





# Finanzbericht

Aus finanzieller Sicht blicken wir auf ein anspruchsvolles Geschäftsjahr 2022 zurück. Das schwierige Marktumfeld mit der nach wie vor präsenten Coronapandemie sowie ausserordentliche Ereignisse haben das Gesamtergebnis stark belastet. Die umgesetzten operativen Massnahmen sowohl auf der Ertrags- als auch der Kostenseite vermochten das negative Resultat zu dämpfen.

Erstmals wurde für das Geschäftsjahr 2022 der Abschluss nach Swiss GAAP FER und nach OR erstellt.

Die nachfolgenden Erläuterungen zur Bilanz und Erfolgsrechnung beziehen sich auf den OR Abschluss.

## **Bilanz per 31. Dezember 2022**

Die SRO AG, als Alleinaktionärin der dahlia oberoargau ag, hat im Rahmen der strategischen Allokation der Immobilien der Aussenstandorte entschieden, in einem ersten Schritt den Standort Panoramapark in Herzogenbuchsee an die dahlia oberoargau ag zu verkaufen. Der Kaufpreis beträgt 24 Millionen CHF. Die Transaktion konnte steuerfrei vollzogen werden. Der Kaufpreis wurde einerseits durch Verrechnung des

Aktivdarlehens (12 Mio. CHF) und andererseits durch Gewährung eines Darlehens (12 Mio. CHF) getilgt. Letzteres wird Mitte 2023 durch ein Grundpfandgesichertes Bankdarlehen abgelöst.

Per 1.1.2022 traten die bei der Pensionskasse der Stadt Langenthal versicherten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Standortes Wiedlisbach zur Pensionskasse SRO über. Die Transaktion führte zur Verrechnung der Arbeitgeberbeitragsreserve (930 Tsd. CHF) und Rückstellung (744 Tsd. CHF) gegenüber der Pensionskasse.

Der ausgewiesene Verlust (51 Tsd. CHF) wird mit der Gewinnreserve verrechnet.

## **Erfolgsrechnung 2022**

Gegenüber dem Vorjahr konnte die durchschnittliche Auslastung gehalten werden. Hingegen sank die durchschnittliche Pflegestufe von 6.85 auf 6.77, was zu Mindererträgen von rund einem Prozent führte.

Die Auslastung der belegbaren Plätze ist sehr hoch; bauprojekt- und infrastrukturbedingte Leerstände führen allerdings zu erheblichen Mindererträgen.

Die gesetzlich geforderte neue Einzelverrechnung der MiGeL Produkte (Pflegeprodukte) musste mit grossem Aufwand umgesetzt werden. Die neue Regelung (Einzel- versus Pauschalverrechnung) steht in keinem Verhältnis zum nötigen administrativen Aufwand.

Im Bereich der übrigen Erlöse konnten die Umsätze im Bereich des Mahlzeitendienstes und der Restaurants gesteigert werden.

Hohe krankheitsbedingte Absenzen beim Personal, insbesondere im ersten Quartal 2022, führten notwendigerweise zur Anstellung von Temporärpersonal, was sich entsprechend bei den Personalkosten auswirkte. Im Zusammenhang mit dem Pensionskassenwechsel PK Stadt Langenthal zur PK SRO musste die vorhandene Rückstellung um weitere 236 Tsd. CHF geäuft werden. Sorgenvoll blicken wir auf die massiv gestiegenen Rekrutierungskosten für neue Mitarbeitende, gegenüber dem Vorjahr haben sie sich verdoppelt. Es wird zunehmend schwieriger, neue Mitarbeitende zu gewinnen; was Demografen schon lange voraus sagten, tritt nun ein: Der Personalmangel ist Realität, und zwar in jeder Branche.

Die Eröffnung des Juradorfes im April 2022 zog eine Fülle von einmaligen Kleininvestitionen, die direkt über den Aufwand gebucht werden, nach sich. Höhere Umsätze beim Mahlzeitendienst und den Restaurants führen logischerweise zu höheren Lebensmittelkosten. Die Einführung der elektronischen Pflegedokumentation KISIM konnte sehr erfolgreich umgesetzt werden. Bei KISIM handelt es sich um das gleiche System, wie es die SRO im Einsatz hat. Auf Systemebene konnte damit ein grosser Schritt im Bereich der integrierten Versorgung umgesetzt werden. Mehr und bessere elektronische Systeme bedingen entsprechend mehr Hardware- und Lizenzkosten. Mittelfristig können diese Mehrkosten allerdings durch Synergien kompensiert werden.

Trotz grossen Anstrengungen konnte das negative Resultat nicht ganz vermieden werden (Verlust von 51 Tsd. CHF).

Urs Lüthi/Rolf Hayoz

# Revisionsbericht

## Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der dahlia oberoargau ag

Herzogenbuchsee

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der dahlia oberoargau ag (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

#### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, Postfach, 3001 Bern  
Telefon: +41 58 792 75 00, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

### Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Yvonne Burger  
Revisionsexpertin  
Leitende Revisorin



Marco Palladino  
Revisionsexperte

Bern, 23. März 2023

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang der Jahresrechnung)



3 dahlia oberoargau ag | Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung

# Bilanz

per 31. Dezember in CHF

Aktiven	2022	2021
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	1 455 657	2 924 425
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3 485 019	2 929 870
• Gegenüber Dritten	3 485 019	2 929 870
Übrige kurzfristige Forderungen	651 764	528 638
• Gegenüber Dritten	306 408	528 638
• Gegenüber Aktionären	345 356	0
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	74 079	121 419
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	413 810	259 647
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>6 080 329</b>	<b>6 764 000</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Finanzanlagen	0	12 000 000
Darlehen an Aktionäre	0	12 000 000
Sachanlagen	27 971 450	3 532 680
Immaterielle Anlagen	59 401	83 260
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>28 030 851</b>	<b>15 615 940</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>34 111 180</b>	<b>22 379 940</b>
<b>Passiven</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1 786 500	1 605 234
• Gegenüber Dritten	537 365	365 514
• Gegenüber Aktionären	1 249 135	1 239 720
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	12 000 000	0
• Gegenüber Aktionären	12 000 000	0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	259 344	214 784
• Gegenüber Dritten	259 344	214 784
• Gegenüber Aktionären	0	0
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1 364 363	1 546 003
Kurzfristige Rückstellungen	827 717	1 553 500
<b>Total Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>16 237 924</b>	<b>4 919 520</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		
Langfristige Rückstellungen	16 328 339	15 864 332
<b>Total Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>16 328 339</b>	<b>15 864 332</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>32 566 263</b>	<b>20 783 852</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Aktienkapital	1 000 000	1 000 000
Gesetzliche Gewinnreserven	500 000	500 000
Freiwillige Gewinnreserven	96 088	90 116
Jahresergebnis	-51 171	5 972
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>1 544 917</b>	<b>1 596 088</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>34 111 180</b>	<b>22 379 940</b>





# Erfolgsrechnung

für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr in CHF

	2022	2021
Pensions- und Pflgetaxen Bewohner	29 022 818	28 910 277
Übrige Leistungen für Bewohner	148 967	124 419
Erlöse der Restaurants	700 495	601 657
Leistungen an Personal und Dritte	933 230	823 447
<b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>30 805 510</b>	<b>30 459 800</b>
Betriebsbeiträge und Spenden	163 800	198 715
<b>Übrige Erlöse</b>	<b>163 800</b>	<b>198 715</b>
Personalaufwand	-21 540 201	-21 859 434
Übriger betrieblicher Aufwand	-8 821 301	-8 267 339
Abschreibungen/Wertberichtigungen des Anlagevermögens	-700 074	-556 333
<b>Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern</b>	<b>-92 266</b>	<b>-24 592</b>
Finanzertrag	43 911	31 156
Finanzaufwand	-2 816	-593
<b>Betriebliches Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-51 171</b>	<b>5 972</b>
<b>Jahresergebnis vor Steuern</b>	<b>-51 171</b>	<b>5 972</b>
<b>Jahresverlust/-gewinn</b>	<b>-51 171</b>	<b>5 972</b>

«Im Hier und Jetzt werden  
die Weichen gestellt.»

# Anhang der Jahresrechnung 2022

in CHF

## 1. Die in der Jahresrechnung angewandten Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt. Die wesentlichen Bilanzpositionen sind wie nachstehend bilanziert. Infolge der Erstellung einer Konzernrechnung nach Swiss GAAP FER bei der SRO AG, wird in Übereinstimmung mit Artikel 961d OR auf die Offenlegung einer Geldflussrechnung sowie die zusätzlichen Angaben im Anhang verzichtet.

### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf diese Werte werden individuelle Einzelwertberichtigungen vorgenommen, wobei der Restbestand pauschal zu 5% wertberichtigt wird.

### Vorräte

Vorräte werden mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungs- oder Herstellungskosten und Nettoveräußerungswert bewertet. Die Herstellungskosten umfassen alle direkt zurechenbaren Material- und Fertigungskosten

sowie Gemeinkosten, die angefallen sind, um die Vorräte an ihren derzeitigen Standort zu bringen und in ihren derzeitigen Zustand zu versetzen. Die Anschaffungs- und Herstellungskosten werden nach der Methode des gewichteten Durchschnitts ermittelt. Der Nettoveräußerungswert entspricht dem geschätzten Veräußerungserlös abzüglich der geschätzten Kosten für die Fertigstellung und der für den Verkauf anfallenden Kosten. Es werden Wertberichtigungen für unverkäufliche Vorräte und Vorräte mit geringer Umschlagshäufigkeit vorgenommen. Es wird eine zusätzliche pauschale Wertberichtigung vorgenommen.

### Umsatzerfassung

Der Umsatz beinhaltet sämtliche Tarifierlöse, übrigen bewohnerbezogenen Erlöse und Erlöse aus Leistungen an Personal und Dritte.

### Anlagevermögen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten oder zu Herstellungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert.

Zur Berechnung der Abschreibungsbeträge werden folgende Nutzungsdauern und Abschreibungsmethoden angewandt:

Sachanlagen	Nutzungsdauer	Methode
Bebautes/unbebautes Land	unbeschränkt	–
Gebäude	33 Jahre	linear
Umgebungsanlagen und Gartenarbeiten	20 Jahre	linear
Möbilien und Einrichtungen	10 Jahre	linear
Medizinische Anlagen	8 Jahre	linear
Betriebsinstallationen	7 Jahre	linear
Kommunikationssysteme und Geräte	5 Jahre	linear
Fahrzeuge	5 Jahre	linear
Immaterielle Anlagen	5 Jahre	linear

## 2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt bei rund 239 Mitarbeitenden (2021: 243).

## Verbindlichkeit gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Per 31.12.2022 bestanden Verbindlichkeiten gegenüber den Personalvorsorgeeinrichtungen von CHF 17 548.25 (2021: 96 205.10).

### Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasinggeschäften

	2022	2021
Leasingverträge	keine	keine
Mietvertrag für die Liegenschaften Herzogenbuchsee, Huttwil, Niederbipp	1 379 196	2 907 440
Mietvertrag für die Liegenschaften Wiedlisbach	7 455 048	1 469 349
Mietvertrag für die Liegenschaft Attiswil	1 307 548	253 076

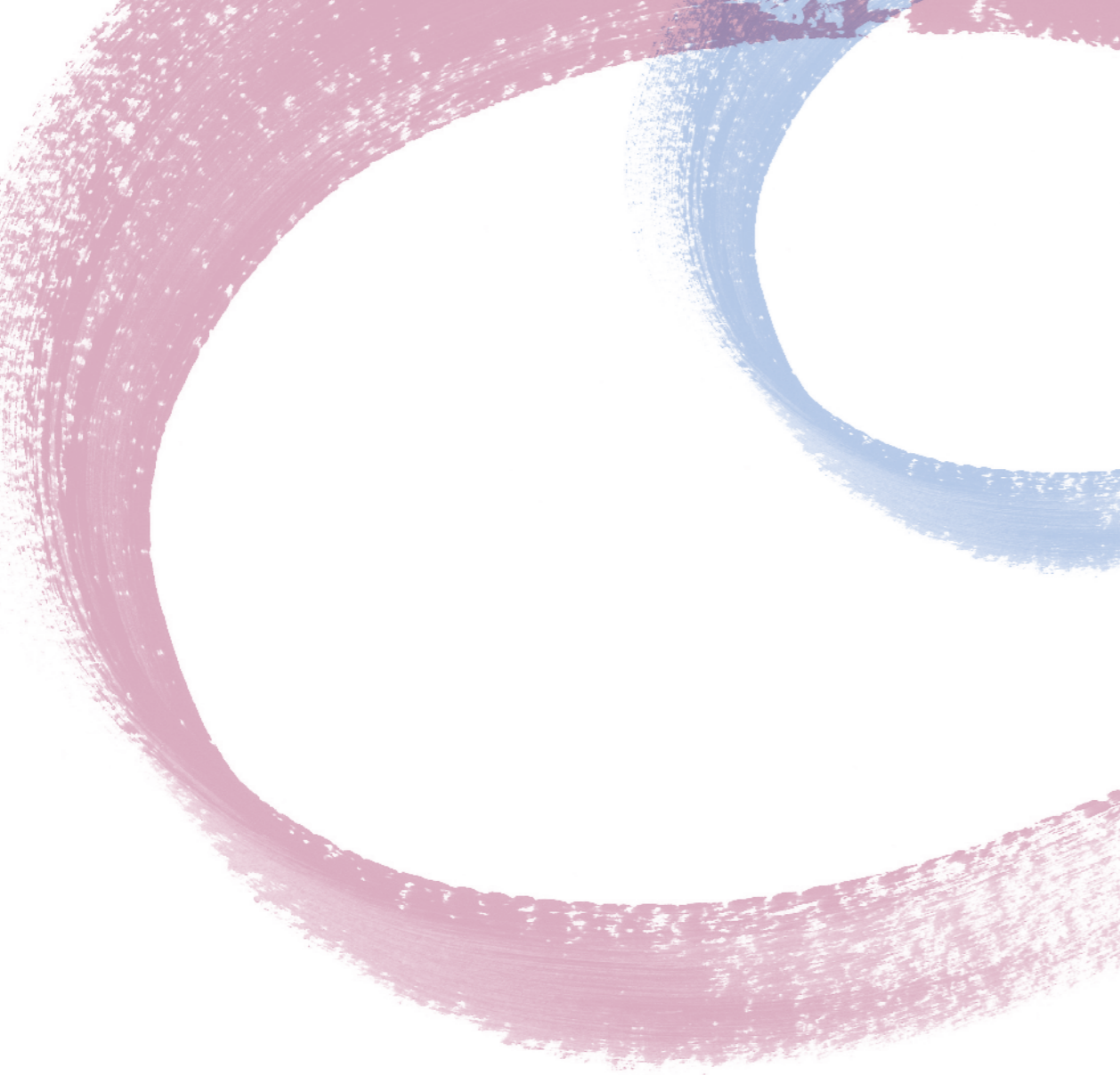
Der jährliche Mietzins ist abhängig von der Auslastung (Miete pro effektiven Pflanztagen). Der ausgewiesene Restbetrag der Mietverbindlichkeiten entspricht den im Berichtsjahr verbuchten Mietaufwendungen multipliziert mit dem frühestmöglichen Kündigungsdatum (18 Monate auf Ende Jahr für Huttwil und Niederbipp, per 31.12.2032 für Wiedlisbach und Attiswil). Die Liegenschaft in Herzogenbuchsee ist per 01.12.2022 an die dahlia oberoargau ag übergegangen, es besteht daher kein Mietvertrag mehr.

### Rückstellungen zugunsten der IV-Wohngruppe Wiedlisbach

Per 31.12.2022 wurden der Rückstellung für Überschuss der Infrastrukturpauschale CHF 31 117.88 zugewiesen. Die Rückstellung ist zweckgebunden für künftige Investitionen und Anschaffungen für die IV-Wohngruppe in Wiedlisbach. Dem Schwankungsfonds wurden im Geschäftsjahr CHF 1 047.82 belastet.

### Stille Reserven

Per 31.12.2022 erfolgte eine Nettoauflösung der stillen Reserven in Höhe von CHF 747 000 (gegenüber CHF 645 000 im 2021).



Thema: Mahlzeitendienst  
Ort: Rumisbergstrasse  
(zwischen Rumisberg und Oberbipp)

Mitglied von [dedica](https://www.dedica.ch) und [curaviva.be](https://www.curaviva.ch)



engagiert für Pflege und Lebensqualität  
pour une qualité de vie et de soins



ALTERS- UND PFLEGEINSTITUTIONEN KANTON BERN  
ÉTABLISSEMENTS MÉDICO-SOCIAUX DU CANTON DE BERNE

